1. Record Nr. UNINA9910831054603321 Autore Rombach Gunter Titolo Spannbetonbau [[electronic resource] /] / Gunter Romback Berlin,: Ernst & Sohn, 2010 Pubbl/distr/stampa **ISBN** 3-433-60185-2 3-433-60057-0 1-280-66288-3 9786613639813 3-433-60058-9 Edizione [2nd ed.] 1 online resource (631 p.) Descrizione fisica Disciplina 624.183412 Soggetti Prestressed concrete Lingua di pubblicazione Tedesco **Formato** Materiale a stampa Livello bibliografico Monografia Description based upon print version of record. Note generali Nota di bibliografia Includes bibliographical references and index. Nota di contenuto Title Page: Vorwort zur 2. Auflage: Vorwort zur 1. Auflage: Inhaltsverzeichnis; Formelzeichen; 1 Aligemeines; 1.1 Grundgedanke der Vorspannung; 1.2 Anwendungsgebiete des Spannbetons; 1.3 Besonderheiten von Spannbetontragwerken; 1.4 Vor- und Nachteile von yorgespannten Betontragwerken; 1.4.1 Vorteile einer Vorspannung; 1.4.2 Nachteile einer Vorspannung; 1.5 Entwicklung des Spannbetonbaus: 1.6 Definitionen - Begriffe: 1.6.1 Querschnittsbereiche; 1.6.2 Querschnittswerte; 1.6.3 Grad der Vorspannung: 1.6.4 Lage und Verlauf eines Spanngliedes: 1.6.5 Spannungsarten 1.7 Spannverfahren -Art der Verbundwirkung1.7.1 Spannbettvorspannung-Vorspannung mit sofortigem Verbund; 1.7.2 Vorspannung gegen den erharteten Beton: 1.7.3 Sonstige Spannverfahren; 1.7.4 Vor- und Nachteile der verschiedenen Spannverfahren; 2 Baustoffe; 2.1 Baton; 2.2 Betonstahl; 2.3 Spannstahl; 2.3.1 Anforderungen an den Spannstahl; 2.3.2 Materialkennwerte; 2.4 Spannglieder aus Faserverbundwerkstoffen; 2.5 Hullrohre; 2.6

Einpressmortel; 2.7 Verankerungen; 2.8 Kopplungen; 2.9 Elektrisch isolierte Spannsysteme; 2.10 Schwachstellen von Spannsystemen -

Schaden

2.11 Zugelassene Spannstahle und Spannsysteme Bauausfuhrung bei Vorspannung mit nachtraglichem Verbund; 3.1 Fertigung und Einbau der Spannglieder; 3.2 Spannvorgang; 3.3 Einpressvorgang; 4 SchnittgroBen infolge p bei statisch bestimmten Systemen; 4.1 Polygonale SpanngliedfOhrung; 4.2 Trager mit veranderlicher Hohe; 4.3 Kontinuierlich gekrOmmtes Spannglied ohne Reibung; 4.4 Spannkraftverluste infolge Reibung; 4.4.1 Ermittlung des planmaBigen Umlenkwinkels (); 4.4.2 Zusatzliche Exzentrizitaten; 4.4.3 Ungewollter Umlenkwinkel: 4.4.4 Reibungskoeffizient 4.5 Zusatzbeanspruchungen im Krummungsbereich -Mindestkrummungsradius Rmin4.6 Zulassige maximale Spannkraft und Spannstahlspannung; 4.7 Einfluss der Spannfolge auf den Spannkraftverlauf; 4.7.1 Einseitiges Spannen - ohne Nachlassen; 4.7.2 Zweiseitiges Spannen eines Spanngliedes - ohne Nachlassen; 4.7.3 Spannkraftverlauf beirn Nachlassen; 4.7.4 Keilschlupf; 4.8 Berechnung der Spannkrafte bei mehreren Spanngliedlagen; 4.8.1 Ohne Berucksichtigung des Momentenanteils; 4.8.2 Mit Berucksichtigung des Vorspannmomentes; 4.8.3 Beispiel: Fertigteiltrager; 4.9 Spannwegberechnung; 4.9.1 Keilschlupf 4.9.2 Ursachen fur Abweichungen der gemessenen und rechnerischen Spannwege beim Vorspannen gegen den erharteten Beton5 SchnittgroBen infolge p bei statisch unbestimmten Systemen; 5.1 Aligemeines; 5.2 Berechnung der SchnittgroBen; 5.2.1 Aquivalente Ersatzlasten; 5.2.2 KraftgroBenverfahren; 5.2.3 Drehwinkelverfahren; 5.2.4 Auswertung von Einflussflachen; 5.3 Schnittgroßen infolge Vorspannung Grundsatze; 5.3.1 Zweifeldtrager mit unterschiedlichen Stutzweiten und parabolischer Spanngliedfuhrung; 5.3.2 Beidseitig eingespannter Trager; 5.3.3 Einfeldtrager gelenkig gelagert und einseitig eingespannt 5.3.4 Foigerungen aus den Berechnungen

Sommario/riassunto

Durch eine Vorspannung lasst sich die Tragfahigkeit von Stahlbetonkonstruktionen wesentlich erhohen sowie deren Gebrauchstauglichkeit verbessern. Weitgespannte Brucken, extrem schlanke Spannbandkonstruktionen, große Schalentragwerke oder hohe Flussigkeitsbehalter waren ohne Vorspannung nicht oder nur unwirtschaftlich ausfuhrbar. Neben den traditionellen Anwendungsgebieten Brucken- und Fertigteilbau wird die Vorspannung zunehmend im Hoch- und Industriebau eingesetzt. Daher sollte jeder Bauingenieur uber ein ausreichendes Fachwissen auf dem Gebiet des Spannbetonbaus verfugen. In diesem Buch